

Generationen-Match am 28.9.2019 in Hochbrück

Drei Generationen, drei Mannschaftsmitglieder und drei grandiose Hauptpreise!  
Das neue Matchformat kommt offenbar gut an.  
Dazu kommt der spezielle Wertungsmodus, der für Chancengleichheit sorgt:  
auch nach dem Komma wird gepunktet! Es reichte also nicht, sein Können in die  
Waagschale zu werfen – ohne das Quäntchen Glück bleiben vordere Plätze aus.

Für einen Anreiz zu diesem Schießen den weiten Weg nach München zu fahren,  
sind sicherlich die drei hochkarätigen und die vielen ausgelobten Geld-Preise.  
Für die drei Erstplatzierten winkte ein Wochenendaufenthalt im Walchenseehaus für  
22 Personen oder ein Achtertisch auf der Wies´n inkl. Hendl- und Biermarken oder ein  
Trainingstag auf der Olympia-Schießanlage für bis zu 5 Personen mit einem lizenzierten  
Trainer. Zusätzlich noch ein Taschengeld von 150, 125 und 100 Euro.

Insgesamt waren 51 Mannschaften am Start, davon 6 Mannschaften aus Unterfranken.  
Hier konnten die Schützen aus Rhön-Grabfeld auf dem Stockerl den 2. Platz erklimmen.  
Die weiteren Platzierungen waren 18., 21., 40., 48. und 50 Platz.

Bis zum 20. Platz wurden je nach Platzierung gestaffelte Geldpreise ausgegeben. Leider  
hatten nicht alle Teilnehmer die Ausschreibung intensiv genug studiert, was zur Folge hatte,  
dass ab dem 14. Platz die Teams bei der Siegerehrung überwiegend mit Abwesenheit  
glänzten. Das war wiederum Glück für die „weiter hinten“ platzierten Trios, die so aufrückten,  
die Geldpreise kassierten, und damit der Geldregen nicht bei Platz 20, sondern erst bei Platz  
31 endete.

Dieser Wettkampf mit dem Spaßfaktor und den Gewinnchancen wird sicherlich ein fester  
Platz im Wettkampfkalender bleiben.